

Antrag der Heinrich-Schütz-Schule auf Umwandlung in eine "Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung " zum Schuljahr 2006/2007

Berichtersteller/-in: Stadträtin Anne Janz

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Umwandlung der Heinrich-Schütz-Schule in eine Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung zum Schuljahr 2006/07 wird zugestimmt."

Begründung:

Bereits im Oktober 2004 hat die Heinrich-Schütz-Schule einen Antrag auf Einrichtung einer Pädagogischen Mittagsbetreuung gestellt.
Das Angebot (Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Arbeitsgemeinschaften) soll an mindestens drei Tagen bis 14.30 Uhr eingerichtet werden.

Die Heinrich-Schütz-Schule weist mit 1120 die höchste Schülerzahl unter den antragstellenden Schulen auf. Der Gymnasialzweig entspricht mit seiner überwiegenden Vierzügigkeit in der Breite nahezu einem grundständigen Gymnasium. Von besonderer Bedeutung ist aber auch die mit dem Einstieg in den Ganztagsbereich verbundene Option auf intensivere Förderangebote im Bereich der Haupt- und Realschule.
Der relativ große Einzugsbereich der Schule erstreckt sich vor allem auf den Kasseler Westen mit den Grundschulen Kirchditmold, Harleshausen, Am Heideweg, Herkuleschule, Fridtjof-Nansen-Schule und Hupfeldschule. Bisher gibt es in diesem Bereich kein ganztägiges Angebot.

Die Heinrich-Schütz-Schule hat bereits aus eigener Anstrengung heraus erhebliche Vorarbeiten für ein ganztägiges Angebot geleistet. Besonders hervorzuheben ist hierbei die intensive Kooperation mit der Kasseler Musikschule.
Ca. 60 Schülerinnen und Schüler nutzen bereits seit diesem Schuljahr montags bis donnerstags die Angebote eines Mittagessens, einer Hausaufgabenbetreuung sowie Spiel- und Bibliotheksangebote.
Darüber hinaus sind 10 Arbeitsgemeinschaftsangebote für den Jahrgang 5 eingerichtet worden.

Die vorhandene Cafeteria wird mit Unterstützung des Fördervereins geführt.

Nach Elternumfrage sprechen sich zwei Drittel aller Eltern für die Einrichtung eines ganztägigen Angebotes an der Heinrich-Schütz-Schule aus.

Das Hessische Kultusministerium hat mit Erlass vom 20.04.2006 den Antrag genehmigt.

Gemäß der Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen ist nach § 15 HSchG ein Mittagessen in Kooperation mit dem Schulträger anzubieten.

Die Schule erhält eine Pauschale für die Durchführung des Mittagessens von 10.900 € je Haushaltsjahr. Dieser Betrag basiert auf einer erwarteten Zahl von durchschnittlich 65 Essen pro Tag.

Ein entsprechender Vertrag zwischen Schule und Schulträger wird gefertigt.

Des Weiteren ist die Schule im Sanierungsplan vorgesehen, in dessen Rahmen die räumlichen Erfordernisse für den Ganztagsbereich mit umgesetzt werden sollen. Die Planungs- und Kostendaten werden derzeit von der Gebäudewirtschaft erstellt.

Die Mittel stehen im Teilhaushalt 40006 (Gesamtschulen) unter der Kostenstelle 400 00 304 für das Sachkonto 617 921 000 zur Verfügung.

Der Magistrat hat dieser Vorlage in seiner Sitzung vom 26.06.2006 zugestimmt.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister